

Berlin, den 18.11.2005

## Ausschreibung FU e-Learning 2006 e-Learning-Förderprogramm der Freien Universität Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch für das Jahr 2006 – und damit zum vierten Mal in Folge – hat das vom Präsidium eingesetzte Lenkungsgremium e-Learning (LG-eL – Mitglieder sind: VP3 (federführend), VP4, K und CeDiS-L) beschlossen, ein **e-Learning-Förderprogramm** für die Freie Universität Berlin aufzulegen, das auch perspektivisch in das Jahr 2007 reichen wird. Es hat dem Kompetenzzentrum e-Learning / Multimedia (CeDiS) den Auftrag erteilt, interessierte Bereiche bei der Beantragung von Fördermitteln zu beraten und zu unterstützen, sowie die Anträge zu sichten und dem Lenkungsgremium Umsetzungsempfehlungen einzureichen.

Das Fördervolumen liegt im Jahr 2006 wieder bei 300.000 Euro.

Das Präsidium erhofft sich hierdurch im Rahmen der Reformen zur Modernisierung des Studiums eine Stärkung der Initiativen beim Einsatz innovativer mediengestützter Lehr- und Lernmethoden. Es soll damit insbesondere die Verbreitung des Know-how bei der Erstellung und Nutzung von digitalem Lernmaterial in allen Bereichen der akademischen Lehre und letztlich eine Erhöhung der Attraktivität der Ausbildung an der FU erreicht werden. Die FU wird dadurch auf diesem Gebiet die eigene Fachkompetenz ausbauen und sich auf die Herausforderungen des mediengestützten lebenslangen Lernens vorbereiten. Darüber hinaus beabsichtigt das Lenkungsgremium mit der neuen Förderung, die Nachhaltigkeit bereits existierender und erfolgreicher e-Learning-Initiativen durch ergänzende Unterstützung zu stärken. Das Förderprogramm wird dabei flankierend zu dem neuen BMBF-geförderten Drittmittelprojekt **FUeL** eingesetzt. Dieses Projekt, das auf drei Jahre angelegt ist, wird den flächendeckenden Einsatz von e-Learning-Elementen in der Lehre befördern. Zentral ist dabei die Arbeit mit der allgemein für die Lehre zur Verfügung stehenden Lernplattform. Von den Fachbereichen wird in diesem Zusammenhang – auch über Zielvereinbarungen – eine verstärkte Kooperation und Beteiligung erwartet.

Ein explizites Ziel des Förderprogramms ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Antragsteller/innen zu stärken, um Synergieeffekte, größere Nachhaltigkeit und eine höhere Diffusionsgeschwindigkeit zu erreichen. Die Koordination erfolgt über das Projekt FUeL, über das neben anderen Aktivitäten regelmäßige e-Learning-Tage angeboten werden, bei denen z. B. Projekte vorgestellt und Vorträge zu einschlägigen Themen gehalten werden.

Das Förderprogramm wird mit geringem administrativem Aufwand umgesetzt, deswegen werden die Antragseinreichung und die administrative Kommunikation weitgehend elektronisch abgewickelt.

## 1. Wer wird gefördert

Gefördert werden können alle Personen bzw. Institutionen aus dem Bereich des "Dahlemer FU-Haushalts".

Die Förderung ist speziell auf drei Antragstellerkreise ausgerichtet.

*Antragstellerkreis 1:* Es können Einzelpersonen und Arbeitsgruppen gefördert werden.

*Antragstellerkreis 2:* Instituts- bzw. fachbereichsübergreifende Projekte können gefördert werden, wenn die erstellten Materialien bzw. die Einsatzszenarios des jeweiligen e-Learning-Ansatzes dauerhaft im Verbund genutzt werden. (Beispiel: Gemeinsamer Antrag von Antragstellern aus dem Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften und aus dem Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften, die jeweils an der Sprachvermittlung arbeiten.) Es wird für das gesamte Projekt nur **ein** Antrag erwartet.

*Antragstellerkreis 3:* Größere institutionelle Einheiten (wie z.B. ein Zentralinstitut oder ein Arbeitsbereich mit mehreren Lehrstühlen), die in Bezug auf die neue Studienstruktur Perspektive haben, können im Rahmen eines Gesamtkonzeptes zur Einführung bzw. zum Ausbau von e-Learning gefördert werden. Diese Anträge sollte die Leitung der institutionellen Einheit für das institutsweite Projekt stellen.

FU-externe Projektpartner können nicht gefördert werden, die Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen wird aber begrüßt.

## 2. Schwerpunkte der Förderung

Die Förderung für die ersten beiden Antragstellerkreise soll in erster Linie die Verwendung von bereits vorhandenem Lernmaterial bestehender Lehrveranstaltungen im Rahmen der zentralen Lernplattform oder in Kombination mit dem Content Management System unterstützen und deren Einsatz in der Lehre über eine Anschubfinanzierung erleichtern. Ziel ist es, neue Wege der mediengestützten Wissensvermittlung zu erproben und aktiv zu nutzen. Die Nutzung von digitalen multimedialen Lernmaterialien im Rahmen der Lernplattform soll deshalb Bestandteil des jeweils verwendeten didaktischen Konzepts sein. Auch die Integration von nicht an der FU erstellten Materialien in lernplattformgestützte Lehrveranstaltungen ist förderungsfähig.

In zweiter Linie werden Projekte gefördert, die digitales Lernmaterial erstellen und im Rahmen von regelmäßigen FU Lehrveranstaltungen über die zentrale Lernplattform aktiv einsetzen wollen. Solche Projekte sollten vorwiegend aus Bereichen kommen, die in der bisherigen e-Learning-Förderung nicht prominent vertreten waren.

Bereits geförderte und erfolgreich durchgeführte Projekte, die zusätzliche Förderung für den breiten Einsatz und für die Etablierung in den Lehrbetrieb oder zur Erweiterung der erstellten Materialien benötigen, können – in der Regel ein Mal – eine erneute Förderung beantragen, sofern durch die neue Maßnahme eine deutliche Erhöhung der Nachhaltigkeit und die Einbindung in den regulären Lehrbetrieb nachgewiesen werden kann.

Die Erstellung von Softwaretools zur Entwicklung, Speicherung und Verteilung von Lernmaterialien und die Planung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben werden nicht gefördert.

Anträge aus dem dritten Antragstellerkreis sollten zusätzlich einen gesamtinstitutionellen Entwicklungsplan enthalten, der – auch über strukturelle Maßnahmen abgesichert – den perspektivhaften, nachhaltigen und flächendeckenden Einsatz von e-Learning-Materialien im Rahmen der zentralen Lernplattform vorsieht.

Es ist grundsätzlich **nicht** daran gedacht, Projekte dauerhaft zu fördern; hier müssen interne Finanzierungsmechanismen genutzt werden.

### 3. Förderungskriterien

- Antragsteller/innen sollen ihr Vorhaben mit dem Strukturplan und den Zielvereinbarungen ihrer institutionellen Einheit abgeglichen haben.
- Die Materialien bzw. die e-Learning-Szenarios sollen in (Massen)Veranstaltungen vor allem der neuen Studienstruktur eingesetzt werden.
- Die Verwendung der zentralen Lernplattform wird vorausgesetzt.
- Erforderlich sind der Nachweis der Nachhaltigkeit des Einsatzes und ein langfristiges Nutzungskonzept.
- Von den Antragsteller/innen wird ein eigener finanzieller Beitrag verlangt, der bei Erstanträgen 30% der Gesamtsumme und bei Folgeanträgen 50% der Gesamtsumme beträgt. Der Eigenanteil kann auch über den Einsatz von Personal aus dem eigenen Bereich erbracht werden.
- Bereits geförderte und erfolgreich durchgeführte Projekte können – in der Regel ein Mal – eine erneute Förderung beantragen, sofern durch die neue Maßnahme eine deutliche Erhöhung der Nachhaltigkeit und die Einbindung in den regulären Lehrbetrieb nachgewiesen werden kann.
- Eine Zusatzfinanzierung über eingeworbene Drittmittel ist erwünscht.

### 4. Umfang der Förderung

Es werden Projektanträge aus den ersten beiden Antragstellerkreisen mit einem maximalen Gesamtumfang von bis zu 20.000 Euro gefördert. Bei Anträgen aus dem dritten Antragstellerkreis wird die Fördersumme nach eingehender Beratung durch CeDiS vom LG-eL festgelegt, sie kann aber die Höhe von 35.000 Euro nicht überschreiten.

Die Fördermittel stehen für Werkverträge (mit Studierenden) und für die Vergabe von Aufträgen zur Verfügung. In einzelnen begründeten Fällen können auch sonstige Posten gefördert werden. Die Nutzung der Fördermittel zur Finanzierung von stellenbezogenen Personalausgaben ist nicht möglich.

### 5. Antragsverfahren

Für den Antrag ist das von CeDiS bereitgestellte aktuelle Antragsformular zu verwenden ([www.e-learning.fu-berlin.de/GenDocs/Antragsformular\\_06.doc](http://www.e-learning.fu-berlin.de/GenDocs/Antragsformular_06.doc)). Der Umfang des Projektantrags sollte sich an der Größe des beantragten Projektes orientieren. Bei kleineren Projekten wird ein entsprechend kurzer Projektantrag erwartet.

Der Projektantrag ist per E-Mail als Word-Datei an folgende Adresse zu versenden: [foerderung@e-learning.fu-berlin.de](mailto:foerderung@e-learning.fu-berlin.de). Als „Betreff“ bitten wir „Foerderantrag 2006“ anzugeben. Der Absender erhält kurzfristig eine Bestätigung über den Eingang seines Projektantrags per E-Mail.

### 6. Termine und Entscheidungsverfahren

Förderanträge können laufend bis zum 30. September 2006 gestellt werden. Die Förderzeiten sollten sich, wenn möglich und sinnvoll, an der Semesterstruktur orientieren. Der Förderzeitraum sollte in der Regel maximal zwei Semester umfassen.

Die Anträge werden so zügig wie möglich von der zuständigen Bearbeiterin/dem zuständigen Bearbeiter bei CeDiS bearbeitet. Die bearbeiteten Anträge werden anschließend dem Lenkungs-gremium e-Learning (LG-eL) zur Entscheidung vorgelegt. Die Information über eine

Förderung wird den Antragsteller/innen per E-Mail unmittelbar nach der Entscheidung des LG-eL mitgeteilt und danach auch in schriftlicher Form als Bescheid bekannt gegeben. In diesem Bescheid werden gegebenenfalls zusätzlich Hinweise bzw. Auflagen zum geförderten Projekt mitgeteilt.

Zwischen der Einreichung des Förderantrags und der Versendung der Förderbescheide wird eine Bearbeitungsdauer von vier bis acht Wochen liegen.

## 7. Rückfragen und Beratung

Organisatorische Fragen und allgemeine Beratungsfragen:

Dr. Hans Grüner (Tel.: 838-51418, E-Mail: [gruener@cedis.fu-berlin.de](mailto:gruener@cedis.fu-berlin.de))

Sandra Kostrowski (Tel.: 838-55734, E-Mail: [sankos@cedis.fu-berlin.de](mailto:sankos@cedis.fu-berlin.de))

Fachliche Unterstützung für den Projektantrag bekommen Sie von den Berater/innen des Projekts FUeL. Eine Liste der Berater/innen finden Sie im Anhang.

Eine Webpräsenz mit aktuellen Informationen über die e-Learning-Projektförderung, aktuellen Nachrichten und Informationen über bisher geförderte Projekte und dem Antragsformular findet sich unter [www.e-learning.fu-berlin.de](http://www.e-learning.fu-berlin.de).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. N. Apostolopoulos

Anhang: Liste der Berater/innen des Projekts FUeL nach Zuständigkeiten

| Institution                                      | Berater/in                 | Kontakt   |
|--|----------------------------|---|
| <b>FB Biologie, Chemie, Pharmazie</b>            | Wolfgang Neuhaus           | Tel.: 838-53401<br>E-Mail: <a href="mailto:wneuhaus@cedis.fu-berlin.de">wneuhaus@cedis.fu-berlin.de</a>                 |
| <b>FB Erziehungswissenschaft und Psychologie</b> | Marc Heinitz               | Tel.: 838-55735<br>E-Mail: <a href="mailto:mheinitz@cedis.fu-berlin.de">mheinitz@cedis.fu-berlin.de</a>                 |
|  | Ulrike Mußmann             | Tel.: 838-53415<br>E-Mail: <a href="mailto:umusmann@cedis.fu-berlin.de">umusmann@cedis.fu-berlin.de</a>                 |
| <b>FB Geowissenschaften</b>                      | Gerald Haese               | Tel.: 838-52846<br>E-Mail: <a href="mailto:ghaese@cedis.fu-berlin.de">ghaese@cedis.fu-berlin.de</a>                     |
| <b>FB Geschichts- und Kulturwissenschaften</b>   | Norbert Herrmann           | Tel.: 838-56862<br>E-Mail: <a href="mailto:Norbert.Herrmann@cedis.fu-berlin.de">Norbert.Herrmann@cedis.fu-berlin.de</a> |
|  | Wolfram Lippert            | Tel.: 838-55742<br>E-Mail: <a href="mailto:wlippert@cedis.fu-berlin.de">wlippert@cedis.fu-berlin.de</a>                 |
| <b>FB Mathematik und Informatik</b>              | Dr. Nicolas Apostolopoulos | Tel.: 838-52050<br>E-Mail: <a href="mailto:napo@cedis.fu-berlin.de">napo@cedis.fu-berlin.de</a>                         |
| <b>FB Philosophie und Geisteswissenschaften</b>  | Dr. Brigitte Grote         | Tel.: 838-55031<br>E-Mail: <a href="mailto:bgrote@cedis.fu-berlin.de">bgrote@cedis.fu-berlin.de</a>                     |
|  | Dr. Harriet Hoffmann       | Tel.: 838-55222<br>E-Mail: <a href="mailto:hhoffman@cedis.fu-berlin.de">hhoffman@cedis.fu-berlin.de</a>                 |
| <b>FB Physik</b>                                 | Dr. Nadia Juhnke           | Tel.: 838-55860<br>E-Mail: <a href="mailto:njuhnke@cedis.fu-berlin.de">njuhnke@cedis.fu-berlin.de</a>                   |
| <b>FB Politik- und Sozialwissenschaften</b>      | Stefan Cordes              | Tel.: 838-53400<br>E-Mail: <a href="mailto:scordes@cedis.fu-berlin.de">scordes@cedis.fu-berlin.de</a>                   |
|  | Dr. Bruce Spear            | Tel.: 838-56340<br>E-Mail: <a href="mailto:boylston@cedis.fu-berlin.de">boylston@cedis.fu-berlin.de</a>                 |
| <b>FB Rechtswissenschaft</b>                     | Nicole Bauch               | Tel.: 838-55900<br>E-Mail: <a href="mailto:nbauch@cedis.fu-berlin.de">nbauch@cedis.fu-berlin.de</a>                     |

| <b>Institution</b>   | <b>Berater/in</b>     | <b>Kontakt</b>   |
|--|-----------------------|--|
| <b>FB Veterinärmedizin</b>   | Stephan Birk          | Tel.: 838-62692<br>E-Mail: sbirk@cedis.fu-berlin.de        |
| <b>FB Wirtschafts-<br/>wissenschaft</b>                            | Jochen Dietz          | Tel.: 838-52951/52519<br>E-Mail: jdietz@cedis.fu-berlin.de |
| <b>ZI John-F.-Kennedy-<br/>Institut für<br/>Nordamerikastudien</b> | Dr. Albert Geukes     | Tel.: 838-52112<br>E-Mail: ageukes@cedis.fu-berlin.de      |
| <b>ZI Lateinamerika-<br/>Institut</b>                              | Dr. Bruce Spear       | Tel.: 838-56340<br>E-Mail: boylston@cedis.fu-berlin.de     |
| <b>ZI Osteuropa-Institut</b>                                       | Stefan Cordes         | Tel.: 838-53400<br>E-Mail: scordes@cedis.fu-berlin.de      |
| <b>ZE Datenverarbeitung</b>  | Dr. Nadia Juhnke      | Tel.: 838-55860<br>E-Mail: njuhnke@cedis.fu-berlin.de      |
| <b>ZE Sprachenzentrum</b>  | Karoline von Köckritz | Tel.: 838-55935<br>E-Mail: kvkoe@cedis.fu-berlin.de        |
| <b>ZE Studienberatung</b>  | Dr. Hans Grüner       | Tel.: 838-51418<br>E-Mail: gruener@cedis.fu-berlin.de      |
| <b>ZE Frauen- und<br/>Geschlechter-<br/>forschung</b>              | Dr. Harriet Hoffmann  | Tel.: 838-55222<br>E-Mail: hhoffman@cedis.fu-berlin.de     |
| <b>Zentrum<br/>Weiterbildung</b>                                   | Dr. Hans Grüner       | Tel.: 838-51418<br>E-Mail: gruener@cedis.fu-berlin.de      |